

## Schlegel, August Wilhelm: Schöne Fatme! schöne Fatme! (1792)

- 1 Schöne Fatme! schöne Fatme!
- 2 Drunten in des Vaters Garten
- 3 Blühen sieben Mandelbäume:
- 4 Willst du nicht der Blüthen warten?
  
- 5 In der Mandelbäume jedem
- 6 Sitzt ein Paar von Nachtigallen:
- 7 Willst du kommen, willst du lauschen,
- 8 Wie die süßen Lieder hallen?
  
- 9 In der Mandelbäume Schatten
- 10 Sprudelt eine Wasserquelle:
- 11 Willst die warme Nacht nicht ruhen
- 12 An dem Brunnen kühl und helle?
  
- 13 Schon so viele Monden wandl' ich
- 14 Alle Nächte hier, du Spröde,
- 15 Und du kommst nicht an dein Fenster,
- 16 Giebst mir weder Gruß noch Rede.
  
- 17 Sieh, ich weiß die Schlich' und Gänge,
- 18 Lange lag ich auf der Lauer.
- 19 Drüben bei dem Dornenhügel
- 20 Ueberklettr' ich leicht die Mauer.
  
- 21 »böser Sänger! böser Sänger!
- 22 Störst mich so in meinem Schlafe.
- 23 Leise! leise! daß die Mutter
- 24 Nicht erwach' und mich bestrafe.
  
- 25 Böser Sänger! böser Sänger!
- 26 Muß ich so hinunter schleichen,
- 27 Muß den Thau mit zarten Füßen,

- 28 Armes Kind! vom Rasen streichen.
- 29 Nur behutsam, guter Abdul,
- 30 Nur behutsam spring die Mauer!
- 31 Wenn du fällst und dich verwundest,
- 32 Ach, du giebst mir Noth und Trauer.«

(Textopus: Schöne Fatme! schöne Fatme!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39409>)